

Korrosionsschutz
Bau- und Betonunterhalt
Freileitungsunterhalt



IMPREGNA

Nachimprägnierung von Holzmasten
«Wir kommen der Fäulnis zuvor!»

IMPREGNA – seit 1946

Das Impfstichverfahren

Seit der Gründung der IMPREGNA im Jahre 1946 wurden mit den bewährten Imprägniersalzen weltweit mehr als 30 Millionen Holzmasten mittels Impfstichverfahren nachimprägniert. Das Impfstichverfahren ist für alle Holzarten anwendbar, welche als Masten für Freileitungen für die Telefonverbindungen und Elektrizitätsversorgung dienen.

1+2 Stangenkontrolle: Sichtkontrolle, Abklopfen mit dem Hammer, Entnahme von Holzproben mit Zuwachsbohrer. **3+4 Nachimprägnierung eines Holzmastes:** Die Imprägniersalze werden durch die Impfnadel in das Holz eingeführt. Je nach Mastumfang werden in der Bodenzone 80 bis 140 Impfstiche pro Mast vorgenommen. **5 Behandelte Masten:** Nach der Impfung wird der imprägnierte Stangenabschnitt mit einer lösemittelfreien Schutzbeschichtung versehen.



Die Vorteile

Dank der Nachimprägnierung mittels Impfstichverfahren wird die Lebensdauer der Holzmasten um 10 bis 15 Jahre erhöht. Als bedeutender Vorteil ergibt sich daraus eine Einsparung von 30 bis 40% der Gesamtkosten eines installierten Holzmastes. Kontrollierte und nachimprägnierte Holzmasten bedeuten zudem vermehrte Sicherheit für ihr Personal, für die Stromversorgung und die Telefonverbindungen.

Internationale Erfahrung

IMPREGNA ist stolz auf die mehr als 70 Jährige internationale Erfahrung in der Nachimprägnierung von Holzmasten.



Das Imprägniersalz

- ist äusserst wirksam gegen Fäulnispilze und Insekten
- enthält Kupfersalze, die für die Bekämpfung der Moderfäulnis nötig sind
- ist wasserlöslich, so dass es dank der Feuchtigkeit in den Holzmasten bis ins Kernholz diffundiert.

Untersuchungsberichte & Impfnadel

Die Imprägniersalze wurden von den führenden Forschungs- und Prüfanstalten in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und England geprüft und zugelassen. Dank der Verwendung einer ultraflachen und drehbaren Impfnadel werden die Holzfasern beim Impfen nicht beschädigt, so dass die mechanische Eigenschaft des Holzes nicht beeinflusst werden.



IMPREGNA AG
Industriestrasse 14
5432 Neuenhof (Schweiz)
Tel +41 (0)44 736 10 50
www.impregna.ch
info@impregna.ch